

auch die Nachträge aus den verschiedenen Quellen gemacht sein.

Sehr ausführlich habe ich diese Chronik behandelt, aber ich meine, sie verdient das wohl, da sie soviel ausgeschrieben ist, von Chronisten wie Sicard und dem Ursberger, und da sie eine Hauptquelle für Martin von Troppau war, von der man noch nichts wusste. Im Laufe dieser Untersuchung boten sich viele Klippen dar, an denen unerfahrene Quellenkritiker zu scheitern pflegen; ich wünschte wohl, sie trüge dazu bei, solche zu vermeiden zu lehren. Es scheint mir nützlich, jetzt die beiden Hauptableitungen der Tivoleser Chronik, Tiburt. und Basil., vollständig und verbessert herauszugeben, was ich in Band XXXI der *Scriptores* thun will.

Catalogus pontificum Casinensis.

Der Cassineser Papstkatalog, über welchen ich oben S. 526 f. handelte, hat als Quelle der *Annales Ceccanenses* und der Tivoleser Chronik, damit für deren Ableitungen, namentlich für Martin von Troppau, dann aber auch sonst für die Quellenkritik¹ eine solche Bedeutung, dass ich ihn hier herauszugeben für zweckmässig halte.

Die Mazarine-Hs. bezeichne ich mit 1, die Berliner mit 2. Diese ist sicher nicht aus der ersten abzuleiten, sondern die Lesarten von 1, welche ich in die Noten verwiesen habe, ferner der Zusatz unter Zosimus in dieser Hs. und vor allem die in 2 allein erhaltene Stelle unter Sergius I. beweisen, dass sie beide, 2 natürlich durch mehrere Mittelglieder, auf eine ältere Hs., welche gewiss mit Alexander II. schloss, zurückgehen. Das ist auch für die Kritik der verschiedenen Exemplare von *Annales Casinenses* von Wichtigkeit.

In 1 ist 'ann.' hinter dem Namen später stets weggelassen, in 2 steht stets 'ann. . . . men. . . . diebus. . . .', auch wenn in einer oder zwei dieser Columnen nichts einzuzeichnen war. In 1 ist durch Apocope oft sehr stark gekürzt, ich habe es nur bemerkt, wenn über die Auflösung ein Zweifel denkbar war. Orthographische Varianten von 2 sind nur in Namen zuweilen bemerkt.

1) Er ist Quelle auch für die Gilbert-Chronik. Auf deren Composition fällt überhaupt durch die vorstehende Untersuchung Licht, aber ich will hier darauf nicht eingehen.